



**Welcome
to
Yonsei University**

**College of Human
Ecology**

Kommen und Gehen

ANREISE

Mit Korean Air ging es für mich per Direktflug von Frankfurt nach Incheon/Seoul. Es gibt mehrere Möglichkeiten vom Flughafen in Incheon nach Seoul zu kommen, die beliebteste ist wahrscheinlich die Airport Railway. Ich habe mich für einen Airport Bus entschieden, der mich fast genau vor meinem Hotel abgesetzt hat, das ich mir gebucht hatte da ich zwei Wochen vor Semesterbeginn schon angereist bin und zu dem Zeitpunkt noch nicht in den Dorm einziehen konnte.

VERKEHRSANBINDUNG

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul sind unkompliziert, effizient und sauber, und auch Taxis sind günstig.

In der Nähe des Wohnheims gibt es mehrere Bushaltestellen, und auch vor dem Haupttor des Yonsei Sinchon Campuses befinden sich mehrere Bushaltestellen. Probleme eine Verbindung zu finden sollte man hier nicht haben. Für die nächste U-Bahn Station muss man ein Stück nach Sinchon reinlaufen. Bus und U-Bahn bezahlt man in Korea mit der T-Money Card. Diese kann man am Flughafen an einem Automaten oder auch in jedem Convenience Store kaufen. Die Karte muss man dann bevor man sie benutzen kann aufladen, das geht nur mit Bargeld, in einem Convenience Store oder auch an einem Automaten den man in jeder U-Bahn Station findet.

Stadt und Land



Dronenshow über dem Han-River

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

In Korea wird viel auswärts gegessen, einerseits weil es relativ günstig ist, andererseits weil das Einkaufen und selbst Kochen teuer werden können. Gerade Früchte, die gerne als Geschenke verschenkt werden, sind in den Supermärkten meist ziemlich teuer. Auf Märkten findet man billigere Preise.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr liegen bei ca. 81ct bis 1€ pro Fahrt mit U-Bahn oder Bus. Da ich direkt auf dem Campus gewohnt habe sind bei mir keine Penalkosten entstanden und ich habe ca. 25-30€ im Monat

für Transportation ausgegeben.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Seoul ist eine sehr Trendorientierte Stadt. Gerade in belebteren Gegenden gibt es Läden, die schnell wechseln. Das Angebot wird immer der Nachfrage des aktuellen Trends angepasst.

Korea ist bekannt für seine Café Kultur, somit findet man hier an jeder Ecke Cafés, viele mit kreativen Konzepten und stilvoller Inneneinrichtung.

Viele dieser Cafés und auch die meisten andere Läden öffnen erst um 10 oder 11 Uhr und schließen dann aber erst gegen 21 bis 23 Uhr. Gerade in Uni-Nähe gibt es auch mehrere 24-Stunden-Cafés, die rund um die Uhr geöffnet sind.

Seoul besitzt nicht nur viele Hochhäuser und Wolkenkratzer, sondern auch zahlreiche kleinere und größere Parks sowie Berge zum Wandern, die so in der Stadt liegen, dass man sie problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann.

Der bekannteste und größte Fluss in Seoul ist der Han-River, der mitten durch die Stadt fließt und sie teilt. An seinen Ufern befinden sich viele Parks, in denen auch oft Veranstaltungen wie Dronenshows stattfinden.

KULTUR & TRADITION

Zwischen den Hochhäusern gibt es immer einmal wieder traditionelle Gebäude wie Tempel und Paläste zu entdecken. Gerade der große Kaiserpalast ist ein beliebtes Ziel um sich in der koreanischen Tracht, dem Hanbok, zu kleiden und viele Bilder vor der traditionellen Kulisse zu schießen. Aber auch die kleineren Paläste und Tempeln lohnen einen Besuch; jeder bringt seine eigene Geschichte mit und lässt einem die Geschichte des Landes besser verstehen.

Yonsei University

Auch die alte Stadtmauer, an der man in Etappen komplett entlanglaufen kann, bietet nicht nur eine fantastische Aussicht über die Stadt, sondern auch mehrere historische Stadttore und einen kleinen Ausflug ins Grüne.



Magnolienbaum auf dem Campus

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Als IA Student war ich am College of Human Ecology. Als Exchange Student ist allerdings hauptsächlich das Office of International Affairs für einen zuständig. Theoretisch hat das College, dem man zugeteilt ist, keine großen Auswirkungen auf die Kurse die man wählen kann, allerdings werden bei der Kurswahl Studenten bevorzugt die auch zum gleichen College gehören wie das, dass den Kurs anbietet.

Sprachkurse haben keine Teilnehmergrenze. Am Anfang des Semesters findet ein Platzierungstest statt, bei dem die vorhandenen (oder nicht vorhandenen) Koreanisch Kenntnisse getestet werden. Nach dem Ergebnis dieses Tests wird man dem Kurs mit passendem Level zugewiesen. Neben dem normalen Koreanisch Kurs wird auch ein intensiv Kurs angeboten, der doppelt so viele Wochenstunden umfasst.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Yonsei gehört zu den Top drei Universitäten in Süd-Korea. Mit über 35.000 Studenten ist sie auch nicht gerade klein. Der Sinchon Campus der Yonsei Universität liegt mitten in Seoul, ist ziemlich groß und sehr schön. Zwischen zahlreichen Gebäuden, modern sowie rustikal, finden sich viele Grünflächen und kleine „Wälder“. Gerade die Underwood Hall (Bild auf der Titelseite) dient auch als Location in K-Dramen oder Musik Videos.

Auch wenn der erste Eindruck ziemlich überwältigend sein



Campus bei Nacht

kann, werden alle Informationen auf Englisch bereitgestellt und es gibt immer Ansprechpartner unter den heimischen Studenten, an die man sich bei Fragen und Problemen wenden kann.

SEMESTERDAUER

Das Sommersemester startet Anfang März und endet Ende Juni. Wie auch in Amerika gibt es in Korea Midterms, Prüfungen die in der Mitte des Semesters stattfinden. Der Stoff der dann schon während der Midterms abgefragt wurde, kommt in den Finals, am Ende des Semesters, dann normalerweise nicht mehr dran.

EINSCHREIBEN

Nicht alle Kurse sind offen für Exchange Students, aber abgesehen von den regulären Kursen gibt es auch Kurse extra für Austauschstudenten. Diese finden alle in Englisch statt.

Ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn beginnt die

Yonsei University



Straße in Sinchon

Enschreibung für die Kurse. Durch sogenanntes "Mileage Bidding" setzt man Punkte auf Kurse die man belegen möchte. Je mehr Punkte man auf einen Kurs setzt, desto höher ist die Chance einen Platz in diesem zu bekommen.

Leben & Feiern

WOHNEN

Gewohnt habe ich im SK Global House auf dem Campus der Yonsei. Insgesamt gibt es noch ein anderes Wohnheim für Exchange Students, das International House, die beiden Wohnheime liegen direkt beieinander. Man hat die Wahl zwischen einem Einzelzimmer und einem Doppelzimmer. Im gleichen Gebäude wie die Dorms befindet sich auch ein Convenience Store und zwei kleine Restaurants, sowie ein Café mit Bäckerei. Ein Vorteil im Wohnheim zu wohnen ist, dass die meisten Austauschstudenten ebenfalls dort leben. Dadurch ist es einfach Kontakte zu knüpfen. Außerdem gibt es einen 24/7 Front Desk Service, an den man sich bei Fragen und Problemen wenden kann. Eine Curfew gibt es im Wohnheim nicht.

INTERNATIONAL STUDENTS

Es gibt während des Semesters mehrere Angebote, die von den verschiedenen Clubs organisiert werden, bei denen man koreanische Studenten sowie andere Austauschstudenten kennenlernen kann. Wie z.B. einen Kochkurs oder ein Picknick am Han-River, oder auch das Mentoren Programm. Wichtige Informationskanäle sind hierbei die Instagram Profile der verschiedenen Clubs.

TIPPS

Eine Kreditkarte ist Pflicht, allerdings funktioniert leider nicht jede Kreditkarte zuverlässig in Korea. Daher ist es ratsam, sich ein Konto bei einer Bank, die auf Währungsumtausch spezialisiert ist zu eröffnen, wie etwa Revolut oder Wise.

PARTY

Wer in Korea feiern gehen möchte, geht meistens nach Hongdae, Gangnam oder Itaewon. Hier findet man die meisten Clubs. Hongdae ist nur ca. 20 Minuten von Sinchon entfernt, dort findet man auch die meisten Studenten. Itaewon ist auch als internationales Viertel bekannt, hier findet man auch viele Bars und Pubs. In Sinchon selbst wird in den Bars und Pubs meistens abends ganz nach koreanischer Manier noch getrunken und gegessen.

More Information

Yonsei University
Office of International Affairs
50 Yonsei-ro,
Seodaemun-gu, Seoul 03722

<https://oia.yonsei.ac.kr/>
liv.mihlan@hs-augsburg.de

Campus der Yonsei University



"Hauptstraße" des Campus



Culb-Fair vor dem Student Union Building



Konzert im Amphitheater

Weitere Impressionen



Dongdaemun Design Plaza



Stadtmauer bei Nacht



Han-River

Weitere Impressionen

